



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0370/2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr	08.03.2023	Entscheidung

Umbenennung der OVAG-Bushaltestelle "Remlingrade"

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Oberbergischen Kreis bzw. bei der OVAG die Umbenennung der OVAG-Bushaltestelle „Remlingrade“ an der L 414 in „Remlingrade-Bahnhof“ zu beantragen.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Die OVAG-Bushaltestelle „Remlingrade“ liegt 2,3 km vom namensgebenden Ort Remlingrade entfernt an der Landesstraße 414. Dieser Umstand hat in den vergangenen Jahren häufig zu Verwechslungen unter Fahrgästen als auch in der Verwaltung geführt, da die Schulbushaltestelle in Remlingrade ebenfalls „Remlingrade“ heißt. Um in Zukunft Verwechslungen auszuschließen, soll die OVAG-Haltestelle „Remlingrade“ an der L414 in „Remlingrade-Bahnhof“ umbenannt werden. Durch den neuen Namen wird die Lokalisierung der Haltestelle vereinfacht und Verwechslungen mit der Schulbushaltestelle in Remlingrade vermieden. Der neue Name nimmt Bezug auf den unmittelbar neben der Haltestelle liegenden Bahnhof „Remlingrade“ der Wuppertalbahn.

Die Umbenennung soll zum sogenannten „Kleinen Fahrplanwechsel“ am 09.06.2023 erfolgen. Durch die Umbenennung im Rahmen des allgemeinen Fahrplanwechsels entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Auf der Grundlage eines positiven Beschlusses wird die Verwaltung den Antrag beim Oberbergischen Kreis bzw. der OVAG einreichen.